Klare Sache! Qualitativ hochwertiges Trinkwasser für Hildesheim 💦

Von: Katharina Macke, 29.07.2025

Aaaah, das ist super erfrischend! 💦 Und lecker zugleich. 😍 Hochwertiges Trinkwasser von höchster Qualität ist neben Wärme und Strom eines der wesentlichen Hauptprodukte der EVI. Das ist so selbstverständlich, dass wir es kaum wahrnehmen: am Morgen in der Dusche, nachmittags für einen frisch gebrühten Kaffee oder am Abend um die Pasta im Topf al dente zu garen. Bellissima ✌️

Auch in Deutschland betreiben Energie- und Trinkwasserversorger wie die EVI einiges an Aufwand, 🤦 🤦 um eine zuverlässige Versorgung mit qualitativ hohem Trinkwasser zu gewährleisten. 🤗 Und damit das so bleibt, ist sehr viel Professionalität, Teamwork und Leidenschaft gefragt. Heute und in Zukunft! 🥳 Für EUCH und ein lebenswertes Hildesheim 💙

Woher kommt UNSER Trinkwasser?

👉 Das Trinkwasser der EVI kommt von den Harzwasserwerken, die uns das Trinkwasser als Vorlieferant zuleiten. Das Wasser stammt aus der Grane- und der Sösetalsperre im Harz. 😋 Damit versorgt die EVI die Stadt Hildesheim und die Ortschaften Einum, Achtum, Uppen, Bavenstedt, Sorsum, Neuhof und Marienrode. 😊 Dieses Versorgungsgebiet hat eine Größe von rund 92 km². Das ist so viel wie über 13.000 Fußballfelder. Ganz schön riesig oder? 😍

Rund um die Uhr im Einsatz - für EUCH!

🙏 Wie gut, dass es bei der EVI Expertinnen und Experten gibt, die sich 365 Tage im Jahr und rund um die Uhr darum kümmern 🤓, dass dieses Netz so gut und sicher funktioniert. Einer von ihnen ist Robert Weißenborn. 🤗 Er ist Wassermeister bei der EVI und seit 1997 im Unternehmen. Er und sein Team bilden die Abteilung Wasser bei der EVI. Gemeinsam betreuen sie die Wasseranlagen 💧 und das Wassernetz. Zu den Aufgaben der Abteilung gehören zum Beispiel die Reinigung der Hochbehälter, 💪 das Warten von Druckminderschächten, in denen der Versorgungsdruck geregelt wird, sowie die Spülung von Hydranten. Es gibt also immer eine ganze Menge zu tun. 😊

Trinkwasserbrunnen an der Scheelenstraße/Ecke Rathausstraße

👋 Aber die EVI ist in Sachen Trinkwasser noch auf anderen Gebieten aktiv: So gibt es nämlich seit einiger Zeit zwei öffentliche Trinkwasserbrunnen in Hildesheim. 🚰 Der erste wurde bereits Mitte 2023 in Betrieb genommen und konnte dank einer Spende des Lions Club 🙏 Hildesheim-Rose durch die Stadt Hildesheim in Kooperation mit der EVI 🤗 realisiert werden. Die EVI hat die Kosten für die erstmalige Herstellung des Wasseranschlusses 💧 mit allen erforderlichen Einbauteilen sowie der

Überprüfung der Wasserqualität und der jährlich wiederkehrenden In- und Außerbetriebnahme im Frühjahr bzw. Herbst übernommen. 😊

Trinkwasserbrunnen am Angoulemenplatz

👉 Genauso kam es dann ein gutes Jahr später zu einem weiteren öffentlichen Trinkwasserbrunnen in der Stadt. Am Angoulemeplatz in Hildesheim nahm die EVI im August 2024 auf Initiative des Fachbereiches Wirtschaftsförderung und Liegenschaften der Stadt Hildesheim den zweiten Brunnen in Betrieb. 💙 Somit gibt es heute kostenlos Trinkwasser für Hildesheimer:innen und Besucher:innen der Stadt. Einfach die Trinkflasche drunter halten, erfrischen und genießen. Super! 😊

Aha! Schon gewusst?

Der Aufwand, den die EVI betreibt, wird deutlich, wenn man einen Blick auf die reinen Zahlen wirft: Das Trinkwassernetz der EVI ist komplex und hat inklusive der Hausanschlüsse eine Länge von rund 644 Kilometern. Im Trinkwassernetz der EVI befinden sich rund 20.000 Hausanschlüsse, 18 Druckminderanlagen und etwa 3.500 Hydranten. Zudem befinden sich rund 7.800 Schieber plus Vorschieber im Netz. Damit können einzelne Netzabschnitte gesteuert werden.
In fünf Trinkwasserhochbehältern wird das Wasser gespeichert, um es von dort in das Stadtgebiet zu befördern. Zur Überwindung von Höhenlagen sind zudem fünf Druckerhöhungsanlagen, also Pumpstationen im Einsatz. Diese kommen dort zum Einsatz wo der Wasserdruck zur Beförderung zu niedrig ist. Der Druck im Netz liegt zwischen 1,5 bis 12 Bar. Das klingt alles ganz technisch und ist es auch. Wow!

Lernen mit Aha-Effekt!

Trinkwasser ist ein wichtiges, unverzichtbares Lebensmittel, ein bewusster und sorgsamer Umgang ist der EVI daher besonders wichtig. Weil das so wichtig ist, dass es bereits kleine Wasserexpert:innen wissen sollten, bietet die EVI seit 2009 das umweltpädagogische Schulprojekt Trinkwasser an. Dieses richtet sich an Grundschüler:innen der Jahrgangsstufen drei und vier aus der Stadt und dem Landkreis Hildesheim. In dem Projekt erhalten die Kinder spannende und wissenswerte Einblicke, zum Beispiel woher unser Trinkwasser kommt und sie dürfen selber einen nachhaltigen Wasserfilter bauen. So lernen sie, wie aufwändig es ist, das Wasser zu filtern und zu reinigen, bis es bei uns Zuhause aus dem Wasserhahn kommt. Toll! **Weitere Infos und Clips dazu gibt es unten in unseren LiebLinks.**

Und wie funktioniert das mit der Wärme und dem Strom? Dafür bietet die EVI bereits seit 2011 das Schulprojekt Energie an. Auch Lara Emilia und ihre Klasse haben die Schulprojekte der EVI besucht, so dass insgesamt bereits über 15.500 Kinder aus der Stadt und dem Landkreis Hildesheim mitgemacht haben. So kommt es nicht selten vor, dass uns Auszubildende und Bewerber:innen berichten, mit der EVI zum ersten Mal im Rahmen eines der Schulprojekte in Berührung gekommen zu sein.

Trinkwasser hat den Härtegrad 1 "weich"

Das Trinkwasser selbst ist dem Härtebereich 1 „weich“ zugeordnet und hat im Jahresmittel eine Gesamthärte von 3,2 Grad „Deutscher Härte“ (°dH). Es ist relativ kalkarm und damit auch gut für den Betrieb von Geschirrspül- und Waschmaschinen geeignet. 💇